



Ablaufplan-Vorlage

DisruptSPD Sprints

Zeit: XX.XX.XXX, 18:00 – 21:00

Teilnehmende: ~13 Personen

Ort: _____

Fragestellung: _____

Ablauf

Zeit	Dauer	Inhalt	Wer	Material	Kommentar
18:00 - 18:07	7'	Späte Ankunft , unmoderiert sich gegenseitig kennen lernen	Alle		

18.07 - 18:10	3'	Begrüßung durch Gastgeber:in <ul style="list-style-type: none"> • Warum findet der Sprint heute statt? <ul style="list-style-type: none"> ○ Einbettung der Veranstaltung im Kontext der Abteilung / Gruppe 	Gastgeber:in	Kreppband für Namensschilder Ggf. Kamera (Fotos machen)	
18.10 - 18:20	10'	Vorstellung Moderator:in, Format DisruptSPD Sprint und der Zielsetzung für heute <ul style="list-style-type: none"> - Moderator:innen stellen sich kurz vor (1-2 Sätze) - Was ist ein DisruptSPD-Sprint? <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsmethode, um fokussiert, schnelle und konkrete Arbeitsergebnisse zu erzielen - Umsetzung steht im Zentrum - Fokus auf Lösungsoptionen, die in der gegebenen Zeit auch bearbeitbar sind - Zielsetzung (Fragestellung) vorstellen - Kurze Übersicht zum Ablauf des Tages <ul style="list-style-type: none"> - Problem identifizieren - Ideen generieren - Ideen ausarbeiten - Feedback - Ideen weiterentwickeln - Feedback - Vorstellung in die Runde 	Moderator:in	DisruptSPD Prinzipien ausgedruckt und im Raum hängend	

		<ul style="list-style-type: none"> - Vorstellung von Regeln (Prinzipien) für den heutigen Tag: <ul style="list-style-type: none"> - Outside the Box: Wilde, mutige Ideen zulassen - Ergebnisorientiert arbeiten - Fokus und Ziel im Blick behalten - Fokus liegt auf Zusammenarbeit 			
18:20 -18:25	5'	<p>Kreatives Aufwärmen)</p> <ul style="list-style-type: none"> - 20 Einsatzmöglichkeiten für eine Kreditkarte (nicht damit bezahlen) <ul style="list-style-type: none"> - Moderator:in holt eine Kreditkarte raus und zeigt es TN - Moderator:in erklärt, dass man gewöhnlich damit zahlen kann. Bei Übung geht es aber darum, 20 weitere Einsatzmöglichkeiten zu finden, die gerne absurd sind (z.B. Lineal, Spachtel, usw.) - Moderator:in macht klar, dass Gruppe nur zum nächsten Schritt kommt, wenn sie 20 Einsatzmöglichkeiten finden - Jede neue Einsatzmöglichkeit wird auf der FC aufgeschrieben - Alternativ: 20 Einsatzmöglichkeiten einer leeren Weinflasche (nicht mit Wein befüllen) <p>oder</p>	Moderator:in Teilnehmer:innen		<p>Zum kreativen Aufwärmen:</p> <p>Ziel des kreativen Aufwärmens ist, den TN dran zu gewöhnen, z.T. auch komische oder ungewöhnliche Ideen aufzuschreiben. Das bereitet sie auf die nächste zwei Phasen gut vor (Problem identifizieren und Ideen generieren).</p> <p>Moderator:in wird nicht in der Lage sein, zu moderieren und Ideen auf einer Flipchart zu schreiben. Am besten eine:n andere:n</p>

		Ice Breaker Schneeballschlacht: <ul style="list-style-type: none"> - Jeder schreibt seine Erwartungen an den Tag auf ein Blatt Papier, Leitfrage: Welche Erwartungen hast du an den Sprint? - das Papier wird in Form eines Balls zusammengefaltet, - Musik läuft für 2 min und in den 2 Minuten findet eine Schneeballschlacht statt. - Für 2 min sucht der Moderator 2-3 TN, die einen Schneeball aufmachen und im Plenum vorlesen 			Moderator:in oder TN bitten, die Ideen auf einem FC schreiben zu lassen. Ice Breaker Ziel vom Ice Breaker ist Energielevel zu erhöhen und Stimmung aufzulockern. Am besten benutzen, wenn man merkt, dass das Energielevel im Raum sehr niedrig ist oder die TN noch nicht sehr entspannt sind.
18:25 - 18:35	10'	Problem identifizieren <ul style="list-style-type: none"> - Alle Teilnehmer:innen bekommen Post-its und Stifte - Sie haben <u>5 min Zeit</u> sich <u>5 Probleme</u> in Bezug zur Fragestellung aufzuschreiben <ul style="list-style-type: none"> - Ein Problem pro Post-it - Jeder arbeitet in Einzelarbeit - Identifizierte Probleme werden dann nacheinander an die Wand geklebt und NUR vorgelesen (nicht präsentiert, also keine Erklärung dazu) 	Moderator:in Teilnehmer:innen	Post-its, Stifte	Bei mehr als 15 Teilnehmenden sollte der:die Co-Moderator:in beim Zusammenfassen der Probleme in Gruppen („Guided Clustering“) helfen

		<ul style="list-style-type: none"> - Guided Clustering: Moderator:in unterstützt Teilnehmer:innen dabei, ihre Probleme in Gruppen zu clustern <ul style="list-style-type: none"> - Moderator:in gruppiert Post-its zu Themengebieten / Gruppen nach jeder Vorstellungsrunde durch Umkleben der Post-its - Moderator:in fasst Probleme zusammen, in dem er:sie die Themengebiete noch einmal der Gruppe vorstellt 			
18:35 - 18:43	8'	Ideen generieren <ul style="list-style-type: none"> - Jeder schreibt vier Ideen zur Lösung der Probleme auf einen Post-It → Eine Idee pro Post-It, vier Ideen (4') - Jeder arbeitet alleine in Ruhe - Während TN arbeiten, schreibt der:die Moderator:in Überschriften zu den Themengebieten / Clustern / Gruppen aus der Problemdefinition auf große Post-its und klebt sie auf der Wand neben einander. Ein Themengebiet pro Post-it. - Er/sie kreieren eine zusätzliche Gruppe "<i>Sonstige</i>" - Ideen werden nacheinander vorgelesen und an die Wand geklebt (ohne Begründung) und 	Moderator:in Teilnehmer:innen	Post Its Stifte	

		<p>direkt durch die TN einer Problemgruppe zugeordnet (4')</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>optional: Inkremente (aus der PDF im Paket) vorstellen (3')</i> 			
18:43 - 18:45	2'	<p>Gruppen finden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Teams von 2-5 Personen finden sich allein anhand von Interesse - Sie einigen sich auf eine Idee an der Wand und nehmen diese mit (2') 	<p>Moderator:in Teilnehmer:innen</p>		<ul style="list-style-type: none"> - Die selbstorganisierte Teamfindung kann am Anfang etwas chaotisch sein, aber das ist ok. - Als Moderator:in solltest Du darauf achten, dass keine Gruppe größer als 5 Personen ist und niemand allein arbeitet (2er-Teams sind ok) - Wenn es mit der Gruppenfindung nicht vorangeht, ein Thema, das besonders häufig vorkam, nehmen und fragen, wer sich dafür noch interessiert. - Häufig bleiben ein paar Leute zurückhaltend und ordnen sich nicht direkt einer Gruppe zu,

					<p>diese Leute am besten fragen, was sie machen wollen und ggf. vorschlagen, dass sie sich einer Gruppe, die noch Kapazitäten hat, anschließen.</p>
18.45 - 19:00	15'	Ideen Ausbaustufe I <ul style="list-style-type: none"> - 1 Flipchart (FC) pro Team - Idee als Ausgangspunkt nehmen und oben auf die Flipchart kleben / legen - Diese Idee nun gemeinsam im Team weiterentwickeln - Stichpunkte aufschreiben, Malen - alles ist erlaubt, um die Idee zu präsentieren - Ziel: Die Teams sollen ihre Ideen den anderen TN vorstellen (10') 	Moderator:in Teilnehmer:innen	Flipchartpapier und Stifte	<ul style="list-style-type: none"> - Weist nach 10 min die Teams darauf hin, dass sie in 5 min präsentieren müssen und dafür ihre weiterentwickelte Idee auf Papier bringen.
19:15 - 19:30	15'	Ideen Testphase I / Feedback I Bis 4 Gruppen: <ul style="list-style-type: none"> - Jede Gruppe stellt ihre Idee vor in 2 min pro Gruppe Feedback / Kritik / Anregungen werden auf Post-Its geschrieben und auf die FC geklebt (Keine Begründung) 1 min pro Gruppe	Moderator:in Teilnehmer:innen	Post Its Stifte	

19:30 -20:00	30'	Ideen Ausbaustufe II <ul style="list-style-type: none"> - Feedback auswerten, ggf. einarbeiten und Ideen für die Vorstellung (Pitch) abschließend vorbereiten - Teams auf Schärfung hinweisen: In welcher Form soll das Ergebnis erarbeitet werden (z.B. Action-Plan, Offener Brief, Social Media Kachel → siehe Beispiel-<i>Inkrement</i>e im Paket) 		Flipchartpapier und Stifte	
20:00 - 20:10	10'	Pitch <ul style="list-style-type: none"> - z.B. 5 Teams à 2 Min - FC aufhängen (oder anderes gewähltes Medium), kurze Vorstellung nach Rotationsprinzip - Leute schreiben ihre Fragen, Kommentare bei der Vorstellung schon auf 	Moderator:in, Teilnehmer:innen		
20:10 - 20:25	15'	Diskussion	Moderator:in, Teilnehmer:innen		
20:25 - 20:35	10'	Verantwortlichkeiten und weitere Arbeit mit den Ergebnissen: <ul style="list-style-type: none"> - Pat:innen festlegen (für jede Aufgabe) - Groben Zeitplan erstellen und nächste Schritte besprechen 	Moderator:in Teilnehmer:innen	ggf. Fragebogen oder Feedback anonym auf Mod.-karten sammeln	

20:35 - 20:45	10'	<p>Feedback von den Teilnehmenden einholen.</p> <p>Es gibt unterschiedliche Methoden für Feedback. Hier drei klassische Methoden, die sich für jede Veranstaltung eignen und (fast) kein Material benötigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fragebogen-Feedback - Blitzlicht-Feedback - Aufstellung 	Moderator:in Teilnehmer:innen	Feedback- Fragebogen von der Website	Ihr habt etwas Neues ausprobiert - eine Arbeitsweise, die unüblich für klassische, politische Parteiarbeit ist. Gebt den Teilnehmenden daher Raum, das Erlebte zu reflektieren und lernt etwas für die zukünftige Organisation von Parteiveranstaltungen oder nehmt ganz konkrete Verbesserungsvorschläge für den nächsten Sprint mit.
20:45 - 21:00	15'	Zeitpuffer			Das ist ein zeitlicher Puffer, falls ein bestimmter Block doch länger gedauert hat als erwartet oder es am Ende noch unerwarteten Gesprächsbedarf gibt. Ihr solltet immer davon absehen, die kommunizierte

					Abschlusszeit zu überziehen. Teilnehmende freuen sich im Zweifel darüber, dass die Veranstaltung eher fertig ist als erwartet und es zeugt von gutem Zeitmanagement und damit professioneller Moderation.
21:00		<p>Ende</p> <p>Sprecht ein Dank aus an die wichtigsten Personen / Institutionen, die euch bei der Umsetzung geholfen haben. Zum Beispiel dankt</p> <ul style="list-style-type: none"> - auf jeden Fall den Teilnehmenden fürs Mitmachen - der Moderation - den Organisator:innen - ggf. den Zuständigen des Veranstaltungsortes 			Es wurde lange und fokussiert an konkreten Ideen gearbeitet. Macht zeitig Schluss und gebt den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich in einem informellen Rahmen auszutauschen, z.B. bei einem Getränk in der Kneipe.